



# Perabit-Plus Blechkleber

## dauerplastische Klebe- und Dichtungsmasse

### Art und Eigenschaften

Perabit-Plus ist eine dauerplastische Klebe- und Dichtungsmasse mit der sich Verklebungen bei Fensterbank- und Mauerabdeckungen einfach und leicht ausführen lassen.

Durch die vollflächige Verklebung mit Perabit-Plus entstehen keine Hohlräume. Außerdem wird eine zusätzliche schalldämmende Wirkung erzielt, die auftretende Trommelgeräusche durch Regen vermeidet.

### Anwendungsgebiete

Perabit-Plus findet Anwendung bei Verklebungen und Abdichtungen von Metallprofilen und Metallblechen, z.B. aus Titanzink, Kupfer, Aluminium, Edelstahl und Blei auf anderen Baustoffen.

### Ihre Vorteile

- wirtschaftlich und kostensenkend da geringer Geräte-, Material- und Arbeitsaufwand
- verarbeitungsfertig eingestellt
- kalt zu verarbeiten
- eine Rezeptur für alle Jahreszeiten

### Produktdaten in Kurzform

Basis	Bitumen
Lösemittel	Ja
Farbe	schwarz
Dichte bei 20 °C	1,2 g/cm <sup>3</sup>
Konsistenz	pastös
Auftrag	Rillenspachtel 4 mm
Wärmebeständigkeit	+150 °C
Diffusionswiderstand	Ca. 10.000
Durchhärtezeit	Je nach Schichtdicke
Gefahrenklasse	A II

### Untergrund

Der Untergrund kann z. B. aus Beton, Mauerwerk, Natur- oder Kunststein, Baufurniersperrholz, Faserzement, Schiefer und/oder kunstharzverleimter Spanplatte bestehen. Wichtig: Untergrund muss fest, trocken, sauber und ohne Unebenheiten sein. Auf sauberem und nicht porösem oder abgesandetem Untergrund ist kein Voranstrich erforderlich. Sandende Oberflächen, z. B. ältere Zementestriche, und Untergründe aus Kalkstein müssen mit einer Bitumengrundierung behandelt werden. Lose und bröckelnde Putz- und Egalisierungsschichten sind zu erneuern. Bei Lochziegeln muss durch geeignete Maßnahmen für eine vollflächige Auflage gesorgt werden. Auch mit Alkydharz, Polyester oder Acrylharz beschichtete Bleche können mit Perabit-Plus verklebt werden. Bei allen anderen kunststoffbeschichteten Blechen ist die Verträglichkeit der Lösungsmittel von Perabit-Plus auf die Kunststoffbeschichtung vorher zu prüfen. Bei Holz als Untergrund ist darauf zu achten, dass nur abgelagertes, trockenes Holz verwendet wird, um Querschnittsveränderungen zu vermeiden, die zu einem unebenen Haftgrund führen können.



Bei Verklebungen von Blech auf Blech mit Perabit-Plus ist zu beachten, dass eine zusätzliche mechanische Fixierung vorgenommen wird. Perabit-Plus vollflächig aufgebracht werden und der Verbrauch darf 1,5 kg/m<sup>2</sup> nicht überschreiten. Die Verlegeanleitung muss in diesem Zusammenhang besonders sorgfältig beachtet werden.

Fensterbänke müssen bauseits zu den Innenräumen luftdicht abgeschlossen sein, da sonst die Gefahr einer Geruchsbelästigung in den betroffenen Innenräumen besteht. Nicht geeignete Untergründe für Blechverklebungen mit Perabit-Plus :

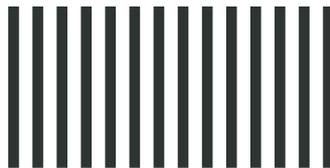
- Dachbahnen, da die Dachbahndeckschichten durch die Lösungsmittel angelöst werden und Bitumen zum fließen kommen kann. Dies gilt auch für andere bituminöse Untergründe.
- Kunststofffolien, wie sie im Dachbereich verwendet werden, da eine allgemeine Unverträglichkeit zwischen Folien und bituminösen lösemittelhaltigen Stoffen besteht, die Folien beschädigen kann.
- Nichtmineralische Dämmstoffe, wie z. B. Polystyrol, da Lösungsmittel diese Stoffe angreifen.

Mineralöle und organische Lösungsmittel müssen ferngehalten werden. Nichtbituminöse Dichtungsmassen sind mit Perabit-Plus unverträglich, wie z. B. Silikon-, Butyl-, Acryl- und Polyurethandichtungsmassen. Diese Untergründe sind für eine Verklebung untauglich. Bedingt durch eine mögliche Geruchsbelästigung ist Perabit-Plus für die Verwendung in Innenräumen nicht geeignet.

---

## Verarbeitung

Der Auftrag von Perabit-Plus erfolgt vollflächig mit einer 4 mm Rillenspachtel. Durch den Auftrag von Perabit-Plus in eine Richtung kann beim Auflegen der Bleche die Luft problemlos entweichen. Nur so wird eine vollflächige Verklebung ohne Luft einschüsse mit Sicherheit erreicht. (siehe Abbildung)



Wichtig: Beim Auftragen von Perabit-Plus auf beide zu verklebende Bauteile ist darauf zu achten, dass die Rillen jeweils in gleicher Richtung verlaufen. Bei Klebeflächen von mehr als 30 cm Breite sollte Perabit-Plus beidseitig aufgetragen werden (vorgesehene Menge auf beiden Seiten gleichmäßig verteilen!)

---

## Verarbeitungstemperatur:

Die Verarbeitungstemperatur von Perabit-Plus soll nicht unter +5 °C und nicht über +30 °C liegen. Zu kalt gelagertes Perabit-Plus erreicht in den Eimern nur langsam die erforderliche Verarbeitungstemperatur. Sinken die Außentemperaturen, insbesondere nachts unter +5 °C, ist eine Lagerung in Räumen mit höheren Temperaturen notwendig. Zu kalt gewordenes Perabit-Plus kann im Eimer in einem Wasserbad **vorsichtig** temperiert werden. Die durch Perabit-Plus aufzuklebenden Werkstoffe müssen ebenfalls Temperaturen über +5 °C haben und sollten +40 °C nicht überschreiten. Bei tieferen Temperaturen als +5 °C besteht die Gefahr der Rauhreifbildung auf metallischen Flächen, die eine gute Haftung verhindert.

---

## Verlegung auf waagerechten Flächen:

Bei Mauer-, Attika- oder Brüstungsabdeckungen aus mehreren Einzelteilen ist unter die Blechfugen ein mind. 10 cm breites Unterblech, dem Blechprofil entsprechend, einzukleben, damit der Wasserablauf sichergestellt ist. Bei durchgehenden Metallprofilen von mehr als 6 m Länge ist für die temperaturbedingte Ausdehnung ein Dehnungsausgleich zu schaffen, ohne dass hierdurch Undichtigkeiten hervorgerufen werden. Der Blechabstand für den Dehnungsausgleich muss abhängig von der Verarbeitungstemperatur und dem Ausdehnungskoeffizienten des Metalls gewählt werden. Damit wird verhindert, dass sich die Bleche gegenseitig hochdrücken. Auch bei geringem Gefälle ist eine mechanische Fixierung erforderlich.

---

## Klebespanne:

Das Zusammenfügen der zu verklebenden Teile kann sofort nach dem Auftrag von Perabit-Plus erfolgen; es muss jedoch spätestens 60 Min. nach dem Auftrag erfolgt sein.



### **Andrücken:**

Das Zusammenfügen der Bauteile muss mit Druck erfolgen. Bei kleinen Abmessungen genügt kräftiges Andrücken mit der Hand. Wo es möglich ist, genügt auch das langsame und gleichmäßige Antreten mit dem Fuß.

---

### **Verbrauch:**

Bei ebenem saugfähigem Untergrund beträgt der Verbrauch 2 kg/m<sup>2</sup>. Es darf nicht zu viel aufgetragen werden, da sonst bei sommerlichen Temperaturen die Gefahr besteht, dass noch nicht abgelüftetes Material abrutscht.

---

### **Lagerung:**

In geschlossenen Behältern mindestens 12 Monate lagerfähig. Frostunempfindlich!

---

### **Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz:**

Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden, aktuelle Version der TRGS beachten.  
Nicht in geschlossenen Räumen verwenden!

---

### **Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach AVV-ASN: 080409\* (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

---

### **Anmerkung:**

Dieses Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen über das Produkt. Diese gelten somit nicht mehr. Die Angaben sind nach dem neusten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Zustand des Bauobjekts Abweichungen von der im Merkblatt vorgeschlagenen Arbeitsweise erforderlich werden können. Sofern einzelvertraglich nichts anders vereinbart ist, sind alle im Merkblatt enthaltenen Informationen unverbindlich und stellen damit keine vereinbarte Produktbeschaffenheit dar. Änderungen der in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen behalten wir uns jederzeit vor.

---

### **Lieferformen:**

5 kg Eimer	75 Gebinde pro Palette
10 kg Eimer	45 Gebinde pro Palette

### **Hersteller/Lieferant:**

Poesis GmbH  
Altenwall 6  
28195 Bremen  
Telefon: 0421 430 580 80  
E-Mail: [info@poesis.de](mailto:info@poesis.de)  
Internet: [www.poesis.de](http://www.poesis.de)